Jedes Kind benötigt aus dem familiären Umfeld einen Sponsor, welcher pro gelaufener Runde einen Mindestbetrag von 50 Cent bezahlt. Gern darf dieser Betrag auch höher ausfallen.

Da Sie Ihr Kind am Besten kennen und daher einschätzen können, wieviele Runden es in der maximal zur Verfügung stehenden Zeit schaffen kann, fällt es Ihnen sicher leichter, einen Spendenbetrag pro Runde festzulegen.

Jede Spende hilft

Danke!

Bitte füllen Sie auf der Mitteilung zum Schulsporttag den Spendenabschnitt aus und geben diesen Ihrem Kind wieder mit.

Ihr Kind wird dann am Schulsporttag einen Abschnitt mit der Anzahl der gelaufenen Runden mitbringen. Bitte geben Sie den Spendenbetrag dann am Folgetag mit.

Ihr Kind darf diesen selbstständig ins Spendenhaus einwerfen.

Und so funktioniert es:

Im Rahmen des Schulsporttages laufen die Schüler getrennt nach Klassenstufen die Crosslaufrunde am Pöhlberg (ca. 400 m).

Pro Klasse stehen dafür ca. 30 Minuten zur Verfügung.

Die Anzahl der gelaufenen Runden mal die Spendensumme pro Runde ergibt Ihre Spende für den Elternverein krebskranker Kinder.

(z. B. 2 Runden x 50 Cent = 1 €)



Unser Spendenlauf für den





Viele Familien in unserer Region standen bereits vor der Problematik, die Diagnose Krebs bei ihrem Kind akzeptieren zu müssen. Für alle Familien ist dies ein großer Schock, verbunden mit einem "Chaos der Gefühle".

Der Elternverein krebskranker Kinder e. V. begleitet die erkrankten Kinder und Jugendlichen, sowie deren Familien umfassend auf ihrem Weg.

Der Verein ist Träger von zwei ambulanten Kinderhospizdiensten (Schmetterling und Westsachsen). Diese stehen den Familien in jeder Situation als Hilfe und Unterstützung zur Seite.



Haus Schmetterling

Die Angst, dass das Kind den Kampf gegen die schwere Erkrankung verlieren könnte, ist allgegenwärtig und muss von allen Familienmitgliedern bewältigt werden. In dieser Situation fängt der Verein die Eltern, Geschwister und auch Großeltern auf.



Die Familien, die um ein Kind trauern, erhalten von der Selbsthilfegruppe verwaister Eltern, in geschlossenen Trauergruppen sowie im Trauerraum für Kinder Hilfe.

Ausgebildete Therapeuten und Seelsorger begleiten die Betroffenen und geben ihnen Beistand in dieser schweren Zeit All diese Dinge sind ausschließlich durch Spenden und die Unterstützung zahlreicher Helfer möglich.



Unter dem Motto:

Gemeinsam Gutes tun

möchten wir mit Ihrer Hilfe den Verein unterstützen und so den Eltern, Geschwistern und Großeltern einen Halt in dieser schweren Zeit geben.